

Konzept-Review

Reviewteam: Review-Team 1B

Name: Christoph Wirnsperger

Matrikelnummer: 1416422

Name: Pfeifhofer Martin

Matrikelnummer: 1416200

Softwareteam: qepssepmss2017 / ps4_team1

Proseminargruppe: 703036-4 17S PS3

Datum: 30.03.2017

Hinweis: Gestalten Sie den Review in konstruktiver Art und Weise. Konkrete Vorschläge können anhand von Kommentaren und Vorschläge im Konzeptpapier selbst gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass das Projektteam auf Ihren Review schriftlich Stellung nehmen muss.

1. Zusammenfassung

Das Team 1 hat sich vorgenommen eine Web-Applikation zu programmieren um die administrative Arbeit der Mitarbeiter von Kinderkrippen zu erleichtern. Dabei liegt der Fokus auf privaten Kinderkrippen, die von Vereinen organisiert und finanziert werden. Das System soll für Eltern und Mitarbeiter zugänglich sein und sinnvolle Funktionalitäten anbieten.

Der Gesamteindruck des Konzepts ist positiv, die Stärken liegen beim Use Case Diagramm und beim Klassendiagramm, welche äußerst detailliert ausgearbeitet wurden. Jedoch mussten wir Mängel bei den GUI-Prototypen feststellen und uns fehlte eine generelle Erklärung zum Software-Stack. Außerdem sind uns einige Rechtschreibfehler, sowohl im Text, als auch in der graphischen Oberfläche aufgefallen. Jegliche inkonsistente Zustände sollten noch verbessert werden, jedoch sind wir zuversichtlich, dass das Team bis nächste Woche Unvollständigkeiten behoben hat.

2. Systemüberblick

Ziele und Zielgruppen für die Applikation wurden klar definiert. Es wird auch schon ein wenig auf die „Use Cases“ verwiesen, was einen sehr guten Überblick für das Folgende schafft.

Ziel ist es eine Applikation zu entwickeln, die administrative Arbeiten der Pädagoginnen und Pädagogen in Kinderkrippen erleichtert. Dies wird aus den GUI-Prototypen, Funktionen und der Zielgruppe (in diesem Falle Mitarbeiter und Eltern) mehr als deutlich.

Uns ist dabei aufgefallen, dass im Systemüberblick immer von Pädagogen gesprochen wird, jedoch bei den Akteuren von Mitarbeitern die Rede ist. Diese Mitarbeiter werden zwar in Pädagogen und Praktikanten unterteilt, allerdings werden nicht nur die Pädagogen diese Applikation verwenden. Unser Vorschlag wäre daher, die Pädagogen nur in der Beschreibung der Mitarbeiter zu erwähnen um einen inkonsistenten Zustand zu vermeiden.

Des Weiteren sollte unserer Meinung nach bei den Akteuren ein „Admin“ festgelegt werden, der zusätzliche Rechte hat und über den Mitarbeitern gestellt ist um problematische Situationen zu vermeiden (z.B: Was passiert, wenn sich der letzte Mitarbeiter selbst löscht?).

3. Use Cases

Der Abschnitt Use Cases beginnt mit einem sehr übersichtlichen Diagramm, welches auch nochmals auf die Akteure zurückgreift. Darauf folgt eine nähere Beschreibung aller genannten Use Cases. Diese wurden detailliert ausgearbeitet und besitzen immer die gleiche Struktur, was eine gute Übersicht zur Folge hat.

Beim Use Case Diagramm sind uns kleine Formatierungsfehler aufgefallen, die dazu führen, dass man die Use Cases nicht exakt lesen und in ihrer Bedeutung missverstehen kann.

Einige Use Cases wurden mit dem Tag „SF“ versehen, welcher aber nicht weiter spezifiziert wurde. Man sollte die Bedeutung von „SF“ z.B. in einer Fußnote erklären.

Use Cases sind mehr oder weniger vollständig ohne dabei allzu sehr auf sogenannte Edge Cases einzugehen, die das Konzept sonst weiter aufgebläht hätten. Jedoch vermissen wir den Use Case, dass Eltern die Daten ihrer Kinder bearbeiten können. Es gibt zwar die Möglichkeit zur Änderung der Stammdaten durch die Mitarbeiter, allerdings muss diese Funktionalität auch für die Eltern verfügbar sein. Zudem sollten Eltern auch in der Lage sein Stammbblätter ihrer Kinder einzusehen, was derzeit nur durch Mitarbeiter möglich ist.

Unserer Meinung nach wurde das Feature „Bring- und Abholzeiten“ falsch interpretiert, da die Mitarbeiter die Zeiten eintragen sollten und die Eltern nur Abweichungen bekanntgeben können. Daher wird ein weiterer Use Case für das Personal benötigt und der Use Case für die Eltern „Bring- und Abholzeiten eintragen“ sollte dementsprechend angepasst werden.

Des Weiteren fehlen Use Cases für:

- Anlegen von Bezugspersonen durch Eltern
- Freischalten der Bezugspersonen durch Mitarbeiter
- Einsehen der eigenen Aufgaben durch Eltern
- Entfernen von Datensätzen (Eltern, Kind, Mitarbeiter)
- Einsehen von monatlichen Reports für das Mittagessen
- Email-Benachrichtigungen

Uns ist ebenfalls aufgefallen, dass einige Use Cases im Diagramm anders benannt wurden, als in der genaueren Beschreibung der einzelnen Use Cases.

4. Fachliches Klassendiagramm

Das Klassendiagramm ist äußerst detailliert, allerdings ohne Zoom-Funktion nicht zu lesen. Uns sind einige Mängel bei der Inkonsistenz der Begriffe aufgefallen. Das Klassendiagramm wurde ausschließlich in Englisch verfasst, jedoch sind die Bezeichnungen in den Use Cases auf Deutsch. Modellierungstechnisch ist das Klassendiagramm von guter Qualität.

Zu Punkt 4 (Software-Stack):

Der Software-Stack stellt kein übliches Diagramm aus dem Komponentendiagramm dar. Ohne genauere Beschreibung kann man nicht erraten welchen Zweck dieses Diagramm erfüllt. Vielleicht sollte man auch das Konzept „Model-Controller-View“ kurz erläutern und jeweils eine kurze Beschreibung zu den angeführten Punkten ergänzen.

Uns fehlt ein klassisches Komponentendiagramm, welches die Punkte 4.1 – 4.3 beinhaltet und man sollte noch den Punkt „Selenium“ ergänzen (für Softwaretests).

5. GUI-Prototyp

Zunächst erscheint das Design ansprechend (Farben sind sehr gut abgestimmt und es herrscht eine übersichtliche Aufteilung der einzelnen Komponenten). Leider mussten wir feststellen, dass auf die Funktionalitäten der GUI-Prototypen nicht eingegangen wurde. Zwei GUI-Prototypen sind zu wenig um einen Ersteindruck vom Projekt zu erhalten und die Funktionalitäten der Use Cases zu beschreiben (im Menü sind diese zwar ersichtlich, jedoch wurde kein einziger Use Case graphisch dargestellt). Aus diesem Grund ist es für uns schwierig GUI-Prototypen zu bewerten.

Generell würden wir folgende GUI-Prototypen noch ergänzen:
(wir verwenden die Bezeichnung der Use-Cases)

- Eigene Daten bearbeiten (2.22)
- Kind an- / abmelden (2.7, 2.8)
- Kinderstammblatt einsehen (2.15)
- Tagesplaner einsehen (2.16)
- Aufgaben der Eltern eintragen (2.17); bitte auch fehlende Use Cases ergänzen!
- Abwesenheit eintragen (2.20)
- Bring-/ Abholzeiten eintragen (2.19)

Trotz unserer Kritik heißt es nicht, dass diese GUI-Prototypen auch wirklich umgesetzt werden müssen, sondern es handelt sich hierbei nur um Empfehlungen.

Des Weiteren haben wir leider keine „Usability-Konzepte“ erkennen können. Es wäre von Vorteil die Applikation so einfach wie möglich zu gestalten und dabei aber auch auf Barrierefreiheit zu achten.

6. Projektplan

Die Aufgaben sind sehr detailliert verteilt worden. Jedes Mitglied hat ungefähr denselben Arbeitsaufwand, das heißt die Aufgabenverteilung scheint fair zu sein. Bei den Aufgaben selbst wurden nur Stichwörter bzw. Kurzbeschreibungen verwendet, deshalb ist auch nicht genau klar, wer was zu bearbeiten hat. Wir denken aber auch, dass eine strikte Aufteilung aller Aufgaben in diesem Stadium des Projekts nicht allzu leicht umsetzbar ist.

Der Zeitplan erscheint realistisch, jedoch bei der Formatierung hätte man sich mehr Mühe geben können. Obwohl der Zeitplan im Querformat abgebildet wurde, befindet sich die Seite nach wie vor im Hochformat. Aufgrund der Tatsache, dass die Schrift sehr klein war, hatten wir Probleme beim entziffern der Worte.

7. Mängeltabelle

Um einen Überblick über unsere Kritikpunkte zu erleichtern, fassen wir die oben angesprochenen Mängel zusammen und klassifizieren den Grad des Mangels.

Grad des Mangels	Beschreibung
<i>leicht</i>	Inkonsistenz bei der Namensgebung von Mitarbeitern
<i>schwer</i>	Kein Admin festgelegt
<i>schwer</i>	Use Cases sind unvollständig
<i>leicht</i>	Formatierungsfehler im Use Case Diagramm
<i>leicht</i>	„SF“-Tag spezifizieren
<i>mittel</i>	Fehlender Use Case der Eltern: Stammdaten der Kinder bearbeiten Fehlender Use Case der Eltern: Stammbblätter der Kinder einsehen
<i>schwer</i>	Fehlender Use Case der Mitarbeiter: Bring- und Abholzeiten eintragen Falsch interpretierter Use Case der Eltern: Abweichungen eintragen
<i>schwer</i>	Fehlender Use Case der Eltern: Anlegen von Bezugspersonen Fehlender Use Case der Mitarbeiter: Freischaltung der Bezugspersonen
<i>schwer</i>	Fehlender Use Case der Eltern: Einsehen der eigenen Aufgaben
<i>schwer</i>	Fehlender Use Case: Entfernen von Datensätzen(Eltern, Kind, Mitarbeiter)
<i>schwer</i>	Fehlender Use Case: Einsehen von monatlichen Reports für Mittagessen
<i>schwer</i>	Fehlender Use Case: E-Mail Benachrichtigung
<i>leicht</i>	Klassendiagramm: Schrift zu klein
<i>leicht</i>	Klassendiagramm: Inkonsistenz bei den Begriffen
<i>mittel</i>	Software-Stack unklar und unvollständig (Selenium)
<i>schwer</i>	Use Cases bei den GUI-Prototypen nicht ausgearbeitet
<i>mittel</i>	Keine „Usability-Konzepte“ verwendet Barrierefreiheit beachten
<i>leicht</i>	Rechtschreibfehler ausbessern
<i>leicht</i>	Formatierung beachten